



Die Stadtmeister Schüler, Jugend und Junioren Luftgewehr und Luftpistole mit Bürgermeister Matthias Kohlmayer, 2. Gauschützenmeister Herbert Glashauser, Schützenmeister Robert Maidl und Robert Kettl.

Fotos: Annemarie Hauser



Der Sieger des VR-Bank-Cups Silvester Piringer und die nächstplatzierten Teilnehmer mit Bürgermeister Matthias Kohlmayer, Robert Kettl, 2. Gauschützenmeister Herbert Glashauser und Schützenmeister Robert Maidl.

Sieger der Stadtmeisterschaft geehrt

Silvester Piringer sichert sich den VR-Bank-Cup – D'Isartaler als Mannschaft erfolgreich

Landau. (hau) Die 46. Stadtmeisterschaft der Schützenvereine und der VR-Bank-Cup sind wieder ein Erfolg gewesen. Der von der Stadt gestiftete Wanderpokal ging zum wiederholten Mal an D'Isartaler Zeholfing. Den Sieg beim VR-Bank-Cup sicherte sich Silvester Piringer von der Feuerschützengesellschaft Schützenbrüder Landau.

Die Stadtmeisterschaft wurde vom 4. bis 7. November im Vereinslokal der Alpenroseschützen in Wolfsdorf ausgetragen. 104 Schützen aus sechs Vereinen hatten teilgenommen. Am Sonntag fand, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, die Siegerehrung im Gasthaus Pleintinger statt. Schützenmeister Robert Maidl hieß Schirmherr und Bürgermeister Matthias Kohlmayer, 2. Gauschützenmeister Herbert Glashauser, Robert Kettl von der VR-Bank Landau-Mengkofen sowie die Schützen willkommen. Bürgermeister Kohlmayer zollte allen Teilnehmern seinen Respekt: „Ich durfte zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teilnehmen und habe festgestellt, dass es viel Konzentration und einer ruhigen Hand bedarf, um gute Schießergebnisse zu erzielen.“ Er dankte den Alpenroseschützen für die Ausrichtung.

Corona stand der Kameradschaft im Weg

2. Gauschützenmeister Herbert Glashauser freute sich, dass sich zu dieser Traditionsveranstaltung so viele Teilnehmer eingefunden hatten. „Allerdings war der kameradschaftliche Aspekt, der ein wichtiger Teil der Veranstaltung ist, wegen der Pandemie weitgehend eingeschränkt“, stellte Glashauser fest. Glashauser gratulierte allen, die erfolgreich teilgenommen hatten.

Robert Kettl zeigte sich stolz, dass sich die VR-Bank vor neun Jahren entschlossen hatte, sich fi-



D'Isartaler Zeholfing (Stefan Zauner) mit dem Wanderpokal der Stadt und die Nächstplatzierten sowie Bürgermeister Matthias Kohlmayer, Schützenmeister Robert Maidl, 2. Gauschützenmeister Herbert Glashauser und Robert Kettl.



Die Stadtmeister der Kategorien Luftgewehr sowie Luftpistole Herren, Damen und Auflage mit Bürgermeister Matthias Kohlmayer, Schützenmeister Robert Maidl, 2. Gauschützenmeister Herbert Glashauser und Robert Kettl.

nanziell mit dem VR-Cup an der Stadtmeisterschaft zu beteiligen. Ein Großteil der Teilnehmer waren Jugendliche, das zeige den hohen gesellschaftlichen Stellenwert der Schützenvereine, sagte Robert Kettl.

Mannschaftswertung und VR-Bank-Cup

Dann nahmen Matthias Kohlmayer, Herbert Glashauser, Robert Maidl, Werner Reich sowie Robert Kettl die Siegerehrung vor. Beim VR-Bank-Cup war die Vorgabe ein 106-Teiler. Mit einer Abweichung von 0,11 sicherte sich Silvester Piringer (FSG Schützenbrüder Landau) den Pokal und 60 Euro Preisgeld. Mit 0,19 Abweichung belegte Alfred Plankl (Neuschwanstein Kleegarten) und einem Preisgeld von 50 Euro den zweiten Platz. Dritter wurde Alfred Ambros (Bergschützen Zeholfing) mit 1,42 Differenz und einem Preisgeld von 40 Euro.

Der Mannschaftswettbewerb wurde auf Blattl ausgetragen. Die vier besten Schützen eines Vereins kamen in die Wertung. Mit einem Gesamtteiler von 97,2 sicherten sich D'Isartaler Zeholfing mit den Schützen Johann Nüßl, Patrick Maier, Matthias Starzer und Herbert Pinkl den Sieg und bekamen dafür den Wanderpokal der Stadt überreicht. Platz zwei belegten die Alpenroseschützen Wolfsdorf mit Alexander Elsberger, Julian Eirich, Andreas Freilinger und Martin Reiger mit einem Gesamtteiler von 179,8. Dritte wurde die FSG Schützenbrüder Landau mit Johann Albrecht, Gertrud Probst, Thomas Heißenhuber und Brigitte Schmid mit einem Gesamtteiler von 197. Es folgten Neuschwanstein Kleegarten 212,2-Teiler, Bergschützen Zeholfing mit einem 280,6-Teiler und Birkeneschützen Landau mit einem 426,8-Teiler.